

Montage	2
Betriebsanleitung	3

Montage einer SCHURR

Ziegenbürste/Kälberbürste/Schweinebürste
Stand: 31-7-2017

Montagehöhe errechnet sich aus:
durchschnittliche Größe der Tiere
+ ca. 85 cm
= Montagehöhe für oberen Befestigungspunkt

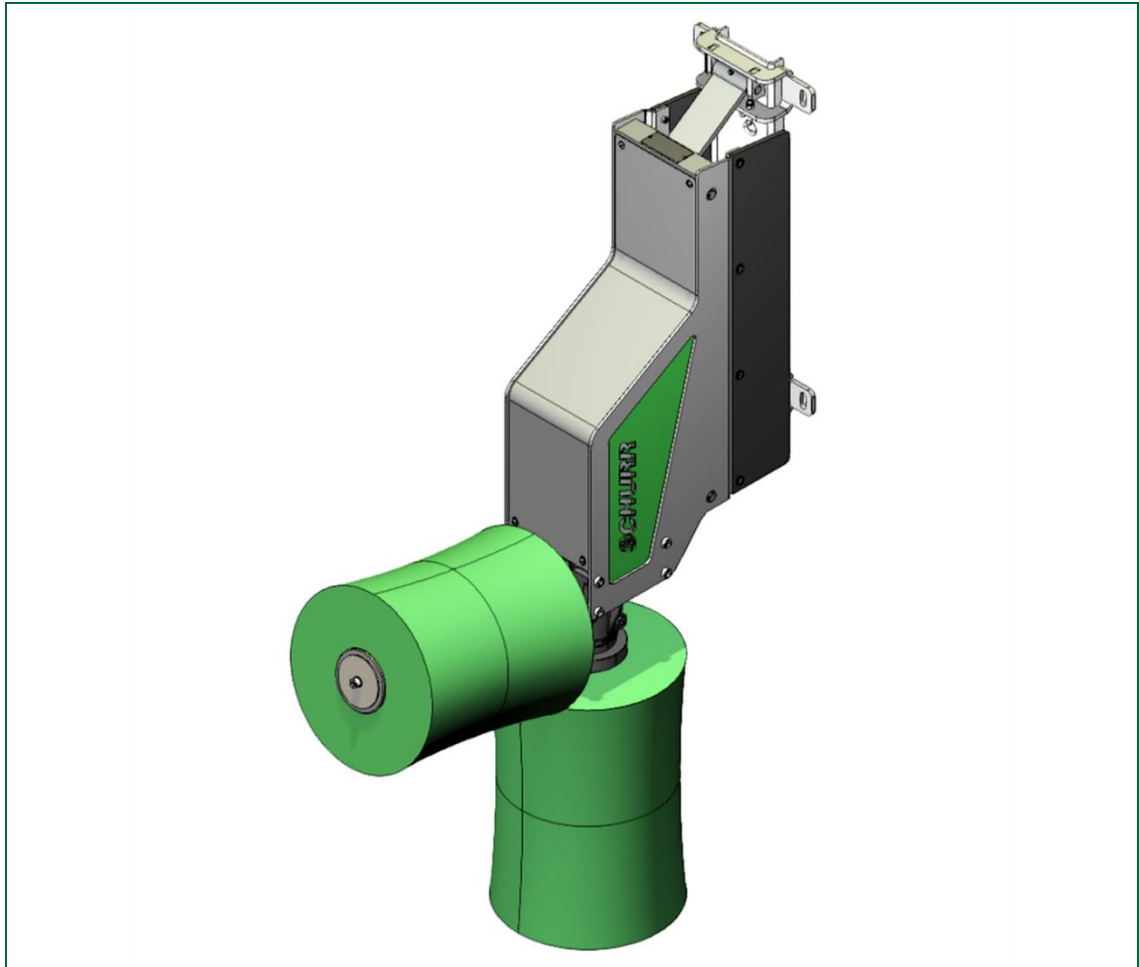
Beispiel 1: bei einer durchschnittlichen Größe der Tiere von
ca. 75 cm liegt der obere Befestigungspunkt bei ca. 160 cm
vom Boden bis Mitte Schraube oben: 75 cm + 85 cm = 160 cm
(Tiergröße + 85 cm = Montagehöhe)

Beispiel 2: bei einer durchschnittlichen Größe der Tiere von
ca. 60 cm liegt der obere Befestigungspunkt bei ca. 145 cm
vom Boden bis Mitte Schraube oben: 60 cm + 85 cm = 145 cm

Mindestmontagehöhe: 140 cm

Der Lochabstand beträgt 23 cm.





Betriebsanleitung

Ziegen- Kälber und Schweinebürste

SCHURR GERÄTEBAU GmbH

Langer Rain 2

88524 Uttenweiler

Tel. 07374 92 99 02-0

Fax 073 74 91162

www.schurr-geraetebau.de

info@schurr-geraetebau.de

Vor Gebrauch der Maschine bitte vollständig lesen!

Bitte für künftige Verwendung aufbewahren!

1	Wichtige Sicherheitshinweise	4
1.1	Gefahren im Umgang mit der Maschine	4
1.2	Betriebsanleitung am Einsatzort	5
1.3	Maßnahmen für den Notfall	5
1.4	Verpflichtung des Betreibers	5
1.5	Umbauten oder Veränderungen	5
1.6	Ersatz- und Verschleißteile sowie Hilfsstoffe	6
2	Beschreibung der Maschine	7
2.1	Typenschild	7
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
2.3	Zielsetzung und Funktion	8
2.4	Aufbau der Maschine	9
2.5	Technische Daten	10
3	Betrieb der Ziegenbürste	11
3.1	Sicherheit für Mensch und Tier	11
3.2	Maschine betreiben	12
4	Reinigung	13
5	Instandhaltung	14
5.1	Bürsten montieren und demontieren	14
5.2	Gelenke schmieren	16
5.3	Federn austauschen	17
5.4	Steuerelektronik prüfen und instand setzen	18
6	Transport, Installation, Demontage, Entsorgung	20
6.1	Maschine transportieren	20
6.2	Maschine montieren und demontieren	20
6.3	Demontage und Entsorgung	22
7	Prüf- und Instandhaltungsprotokoll	23
8	EU-Konformitätserklärung	24

1 Wichtige Sicherheitshinweise

1.1 Gefahren im Umgang mit der Maschine

Bei der Verwendung der Maschine können Gefahren und Beeinträchtigungen entstehen

- für Leib und Leben der Bediener oder Dritter,
- für Leib und Leben der Tiere,
- für die Maschine selbst und an anderen Sachwerten.

Grundlage für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb dieser Maschine ist die Kenntnis der Sicherheits- und Benutzerhinweise in dieser Anleitung.

Schwere Personen und Sachschäden sind möglich, bei

- unsachgemäßer Installation und Aufstellung/Aufhängung,
- unsachgemäßem Einsatz,
- unzulässigem Entfernen von Abdeckungen oder Sicherheitseinrichtungen.

Beachten Sie alle am Einsatzort geltenden Sicherheitsvorschriften und die Beschreibung der bestimmungsgemäßen Verwendung in Kapitel 2.2!

Mechanische Gefahren

VORSICHT! Selbstständig anlaufende Maschine!

Bereits bei kleinsten Bewegungen der Bürsten schaltet der Antrieb selbstständig ein!

Elektromotorisch angetriebene Maschinenteile (Wellen und Bürsten) können Körperteile, Haare und Kleidung einziehen und aufwickeln.

- **Beim Betrieb eng anliegende Kleidung und wenn nötig ein Haarnetz tragen.**
- **Maschine nicht mit demontierten Schutzabdeckungen betreiben.**
- **Nicht in die laufende Maschine (angetriebene Bürsten) greifen.**
- **Vor allen Instandhaltungsarbeiten an der Maschine Netzstecker ziehen.**

WICHTIG! Die rotierenden Bürsten können sehr lange Haare, lose Halsbänder oder Stricke erfassen und aufwickeln. Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme die Tiere, die die Bürste erreichen können. Entfernen Sie weite Halsbänder und Stricke und kürzen Sie wenn nötig extrem lange Haare der Tiere auf max. 15-20 cm Länge).

Elektrische Gefahren

In der Maschinen können in Klemm- und Anschlusskästen spannungsführende Teile berührt werden. Lebensgefährliche Stromschläge oder Verbrennungen sind möglich.

WICHTIG! Maschine nur an einer Schutzkontaktsteckdose mit ordnungsgemäß geerdetem Schutzleiterkontakt betreiben.

Arbeiten an der elektrischen Anlage nur

- im ausgeschalteten Zustand;
- durch elektrotechnisch ausgebildetes Fachpersonal;
- nach den gültigen Normen am Aufstellort.

Beachten Sie die allgemeinen Sicherheitsregeln für Arbeiten an elektrischen Anlagen und die gültigen Vorschriften am jeweiligen Aufstellort!

1.2 Betriebsanleitung am Einsatzort

Die Betriebsanleitung muss für Bediener und Wartungspersonal frei zugänglich sein.

1.3 Maßnahmen für den Notfall

Trennen Sie die Maschine im Notfall sofort von der Stromversorgung. Die Maschine hat keinen Hauptschalter. Ziehen Sie im Notfall den Netzstecker oder schalten Sie die Stromversorgung der Steckdose aus!

1.4 Verpflichtung des Betreibers

Der Betreiber verpflichtet sich, die

- grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu befolgen;
- nur eingewiesene Personen mit der Maschine arbeiten zu lassen;
- diese Betriebsanleitung zu lesen und zu beachten.

Offene Fragen richten Sie bitte an den Hersteller.

1.5 Umbauten oder Veränderungen

Jegliche Ergänzungen oder Veränderungen an der Maschine sind ohne die schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht erlaubt. Wenn Sie Umbauten planen, nehmen Sie bitte zuvor Kontakt mit dem Hersteller auf.

1.6 Ersatz- und Verschleißteile sowie Hilfsstoffe

Der Einsatz von Ersatz- und Verschleißteilen von Drittherstellern kann zu Gefahren führen. Verwenden Sie nur Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Teile.

Für Schäden aus der Verwendung von nicht vom Hersteller freigegebenen Ersatz- und Verschleißteilen oder Hilfsstoffen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

2 Beschreibung der Maschine

2.1 Typenschild

Das Typenschild befindet sich an der Oberseite der Maschine.



Hinweis: Bei Rückfragen oder Ersatzteilbestellungen bitte Baujahr und Gerätenummer mit angeben.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Ziegen- Kälber und Schweinebürste darf nur zur Reinigung und Massage von Ziegen, Kälber und Schweinen verwendet werden.

Das 2-Bürsten-System darf **nicht** verwendet werden

- zur Behandlung von Menschen, anderen Tierarten oder Gegenständen;
- in explosionsgefährlichen Umgebungen.

Empfehlung: Montage, Inbetriebnahme und Wartung durch qualifiziertes Fachpersonal des Herstellers vornehmen lassen.

Zulässige Umgebungsbedingungen

Schutzart	IP54
Temperatur	-20°C ... +40° C
Luftfeuchte	max. 90% rel. Feuchte ohne Betauung
Umgebung	Industrie, Kleingewerbe und Wohnbereich, Betrieb im Stallgebäude und im Außenbereich zulässig.

Empfehlung: Montieren Sie die Bürste unter einem geeigneten Regenschutz.

2.3 Zielsetzung und Funktion

Die Bürste dient zur Reinigung und Massage von Ziegen und Schweinen mit rotierenden Bürsten. Die Tiere haben in der Regel einen freien Zugang zur Bürste und bestimmen selbst die Häufigkeit und Dauer der Anwendung.

Die Tiere nehmen die zwei im Winkel von 100° angeordneten Bürstenwalzen gerne an. Dazu trägt auch die spezielle taillierte Ausformung der Bürsten, deren Beschaffenheit und die von den Tieren leicht individuell einstellbare Höhe bei.

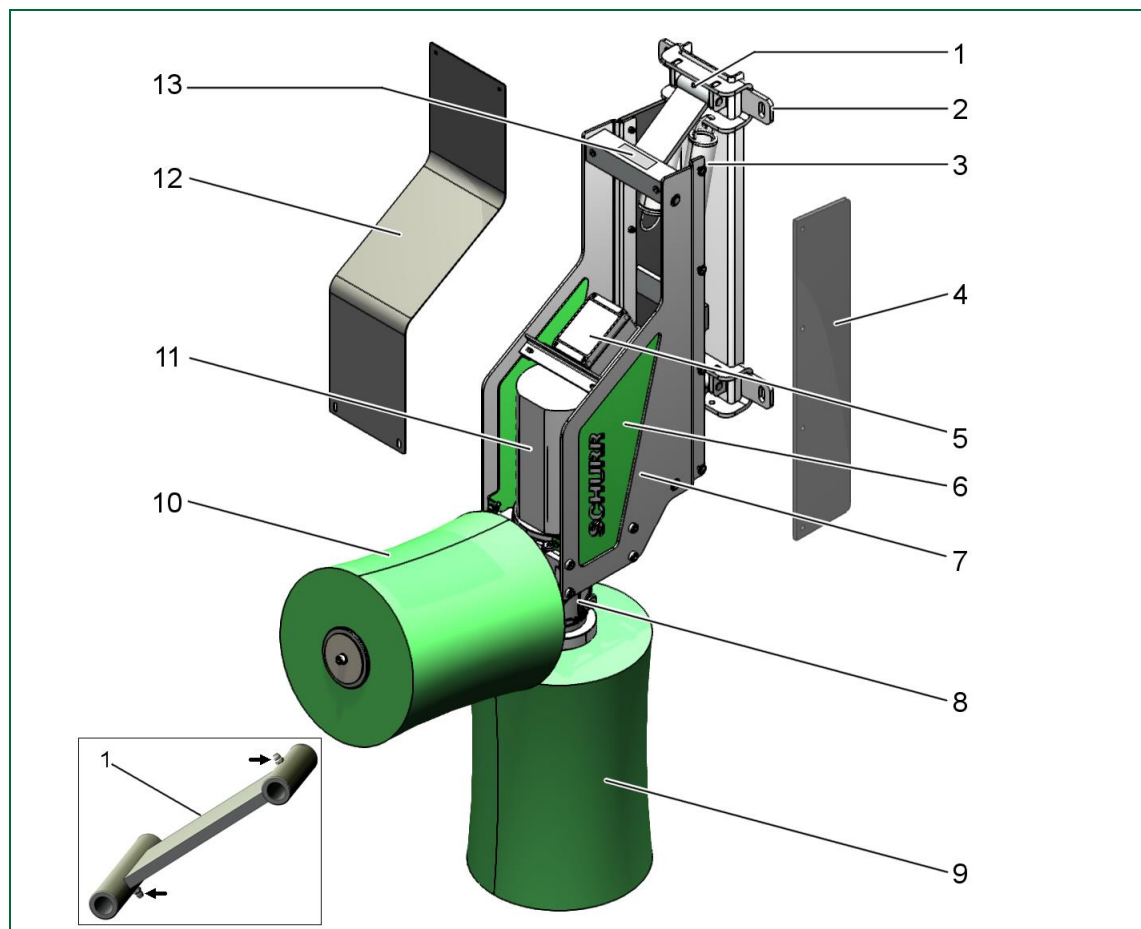
Die vertikale Bewegung wird durch Federn unterstützt, so dass die benötigte Hebekraft gering ist. Sie führt zu einem für die Tiere angenehmen Auflagedruck am Rücken.

Ein- und Ausschalten der Bürsten

Wenn die Tiere unter die horizontale oder entlang der vertikalen Bürstenwalze laufen, dann bewegen sie die Bürstenwalzen.

Die integrierte Elektronik erkennt diese Drehbewegungen der Bürsten und schaltet den Antrieb ein. Verlässt das Tier die Bürsten, dann erkennt die Steuerung den fehlenden Widerstand. Im Leerlauf schaltet der Motor nach 20 Sekunden aus.

2.4 Aufbau der Maschine



- [1] Obere Schwinge mit den Gelenken und Schmiernippeln
- [2] Wandhalterung
- [3] Zugfedern
- [4] Gummischutzleisten
- [5] ⚠ Elektrogehäuse mit Steuerelektronik
- [6] Logoblech
- [7] Tragerahmen, vertikal bewegbar
- [8] Getriebe
- [9] Senkrechte Bürste
- [10] Waagerechte Bürste
- [11] Motor (Standard-Motor bzw. EC-Motor (Stromsparversion))
- [12] Frontblech
- [13] Typenschild

2.5 Technische Daten

Gesamtmaschine

Abmessungen	Breite: ca. 320 mm Tiefe: ca. 932 mm Höhe: ca. 1518 mm
Gewicht	ca. 90 kg
CE-Kennzeichnung	siehe Kapitel 8
Normen EMV	EN 61000-6-1:2007 EN 61010-1:2010
Elektroanschluss	Schutzkontaktsteckdose
Versorgungsspannung	230 V AC 50 Hz
Leistungsaufnahme	ca. 0,3 kW
Anschlusskabel	Schuko-Stecker mit 2 m Kabel
Bauseitige Absicherung der Steckdose	max. 16 A Leitungsschutzschalter plus Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit max. 30 mA Bemessungsfehlerstrom
Schutzklasse	IP54
Drehzahl der Bürsten	ca. 60 1/min
Nachlauf im Leerlauf	ca. 20 s (nicht einstellbar)
Interne Absicherung der Elektronik	5A träge Glasrohrsicherung 5x20 mm
Mechanischer Höhenausgleich	ca. 300 mm

Senkrechte Bürste

Durchmesser	320 mm
Länge	475 mm
Material	Nylon
Schurr Artikelnummer	50015

Waagerechte Bürste

Durchmesser	ca. 320 mm
Länge	ca. 375 mm
Material	Nylon
Schurr Artikelnummer	50011

3 Betrieb der Ziegenbürste

3.1 Sicherheit für Mensch und Tier

Von den offen rotierenden Bürsten und dem Betrieb mit Netzspannung können Gefahren für Menschen und Tiere ausgehen.

Beachten Sie vor dem Einstecken des Netzsteckers die allgemeinen Sicherheitshinweise und

- stellen Sie sicher, dass die Tiere keine losen Halsbänder oder Seile tragen;
- prüfen Sie das Netzkabel auf Beschädigungen;
- prüfen Sie den festen Sitz der Bürsten.

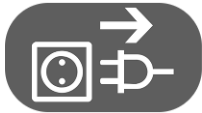
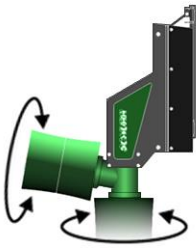
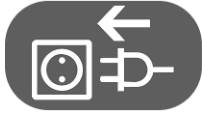
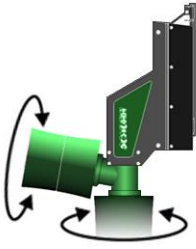
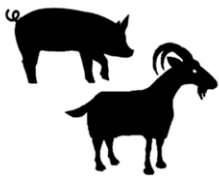
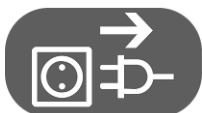
Hinweise zum Zustand und zur Sauberkeit der Bürsten

In den Bürsten sammelt sich Schmutz, Staub und Fett aus dem Fell der Tiere. Reinigen Sie sehr stark verschmutzte Bürsten vor der Verwendung. Siehe dazu Kapitel 4.

Die Bürsten haben einen minimalen Verschleiß. Trotzdem sollten sie ausgetauscht werden, wenn die Borsten am vorderen Ende stark verjüngt und somit abgenutzt sind.

3.2 Maschine betreiben

Der Antrieb wird von den Tieren selbst gesteuert. Bedienhandlungen an der Maschine sind nicht nötig. Gehen Sie zur Inbetriebnahme wie folgt vor.

	Netzstecker ausstecken.
	Bürsteneinheit von Hand bis zum oberen Anschlag anheben und wieder absenken. → Die Einheit muss sich mit wenig Kraftaufwand anheben lassen und sich wieder selbständig in die untere Endlage zurück bewegen.
	Netzstecker einstecken.
	Bürsten von Hand leicht bewegen. → Der Bürstenantrieb schaltet ein.
	Bürsten im Leerlauf laufen lassen. → Der Antrieb muss nach ca. 20 Sekunden ausschalten.
	Nach dieser kurzen Funktionsprüfung kann die Ziegen- und Schweinebürste von den Tieren „bedient“ werden. Weitere Bedienhandlungen durch das Betriebspersonal sind nicht nötig.
	Netzstecker ziehen vor längeren Betriebsunterbrechungen und allen Instandhaltungsarbeiten.

4 Reinigung

Reinigen Sie die Maschine regelmäßig. In den Bürsten sammelt sich Schmutz, Staub und Fett aus dem Fell der Tiere. Reinigen Sie sehr stark verschmutzte Bürsten vor der Verwendung.

Reinigung des Maschinengehäuses

Reinigen Sie die Oberflächen des Gehäuses:

- mit Wasser (bis 50° C) und einem milden Reinigungsmittel und Bürste;
- mit einem ph-neutralen, lösungsmittelfreien Industriereiniger;
- nicht mit mechanischen oder mineralischen Hilfsmitteln wie Spachtel oder Scheuermittel;
- nicht mit stark sauren- oder basischen Mitteln oder Lösungsmitteln.

Spritzen Sie nicht mit einem Hochdruckreiniger in die Bereiche der Gelenke und in Öffnungen des Gehäuses. Ein Hochdruckstrahl kann die Fettschmierung in den Gelenken abtragen oder Schäden an der elektrischen Ausrüstung verursachen.

Schmieren Sie die Gelenke nach der Reinigung. Siehe dazu Kapitel 5.2.

Reinigung der Bürsten

Sie können die Bürsten im montierten Zustand mit einem Hochdruckreiniger vorzugsweise mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel abspritzen.

Extrem verunreinigte Bürsten demontieren und separat reinigen, z.B. mit Hochdruckreiniger mit heißem Wasser. Zur Demontage siehe Kapitel 5.

Hinweis zur Desinfektion

Die Maschine wird zur Behandlung und Gesundheitsförderung von Tieren verwendet. Die Bürsten haben direkten Körperkontakt und können somit Krankheitserreger von Tier zu Tier oder auch zu Menschen übertragen.

Die Desinfektion umfasst das Abtöten von Keimen und Erregern (Viren, Bakterien und Sporen), die die Gesundheit der Menschen und Tiere beeinträchtigen können.

Desinfizieren Sie die Bürsten wenn notwendig mit geeignetem Desinfektionsmittel wie sie im viehwirtschaftlichen Betrieb verwendet werden. Beachten Sie die Anleitungen und Sicherheitshinweise des Herstellers des Desinfektionsmittels.

5 Instandhaltung



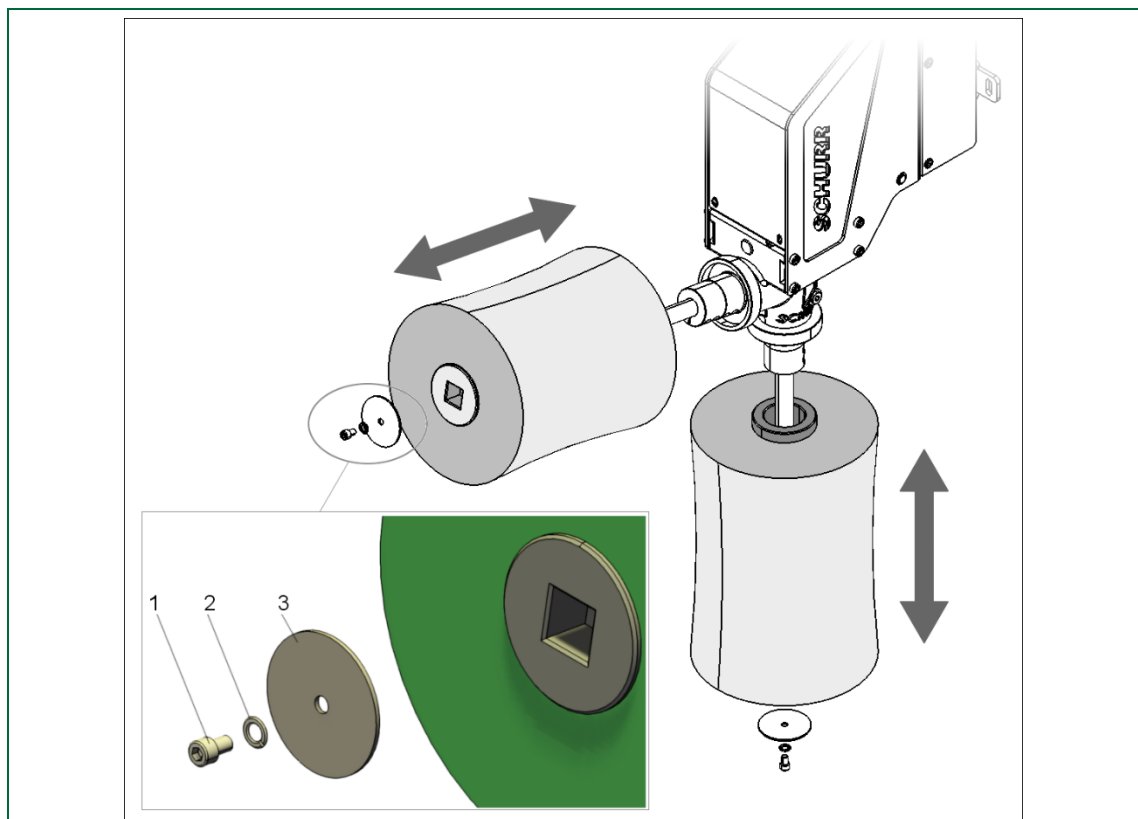
! WARNUNG!

Gefahren durch elektrischen Strom!
Vor allen Instandhaltungsarbeiten Netzstecker ausstecken!

Übersicht der Instandhaltungsarbeiten

Intervall	Tätigkeit
Täglich	Sichtkontrolle auf Beschädigungen und Funktionsprüfung der Maschine. Siehe dazu Kapitel 3.
Alle 6 Monate und nach Bedarf	Gelenke am Tragerahmen und der Wandhalterung schmieren.
Alle 10 Jahre	Sicherheitstechnische Überprüfung durch den Hersteller
Nach Bedarf	Federn wechseln.

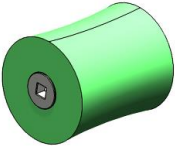
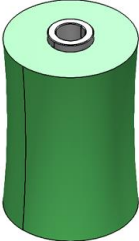
5.1 Bürsten montieren und demontieren



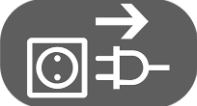
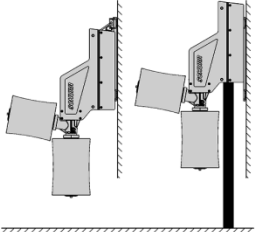
Befestigung der Bürsten mit stirnseitiger Innensechskantschraube

- [1] Innensechskantschraube M10, Schlüsselweite 8 mm
- [2] Federring
- [3] Abdeckplatte

Ersatzteile Bürsten

	Bürste waagrecht Schurr Artikelnummer: 50012
	Bürste senkrecht Schurr Artikelnummer: 50015

Vorgehen

	Netzstecker ausstecken.
	Tragrahmen zum Aus- und Einbau der Zugfedern in die obere Endlage heben. Bürsteneinheit z.B. mit einem geeigneten Vierkantholz unterbauen, so dass die Einheit sicher in dieser Stellung verbleibt.
	Innensechskantschraube, Federring und Abdeckplatte an der Stirnseite der Bürste entfernen und Bürste von der Welle abziehen.
	Vor der Montage die Bürstenwellen und die Aufnahmen mit einem weichen Lappen und Industriereiniger reinigen.
	Bürste aufschieben, so dass der Vierkant an der Welle in die Vierkantaufnahme an der Bürste eintaucht.
	Abdeckplatte aufsetzen und mit Schraube und Federring befestigen.

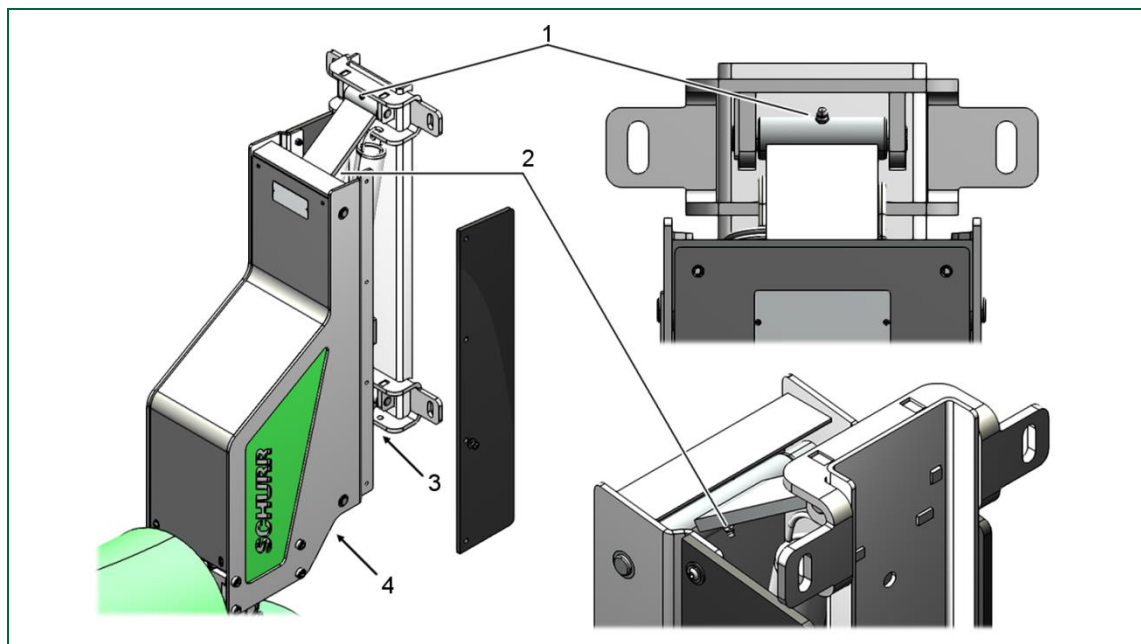
5.2 Gelenke schmieren

Schmieren Sie die Gelenke des Tragrahmens regelmäßig,

- mindestens 1-mal alle 6 Monate,
- nach der Reinigung mit einem Hochdruckreiniger
- und bei Bedarf, wenn die Höhenverstellung schwergängig ist.

Hinweis: Wenn die Maschine im Außenbereich ohne Regenschutz betrieben wird, können wesentlich kürzere Schmierintervalle notwendig sein.

Schmiermittel	Säurefreies Maschinenfett
Hilfsmittel	Fettpresse für Kegelkopfschmiernippel
Fettmenge	ca. 3 Hübe oder 5 g Fett



Schmiernippel an den Gelenken

Die Schmiernippel sind ohne Demontagearbeiten zugänglich.

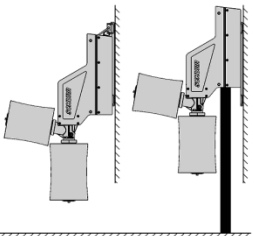
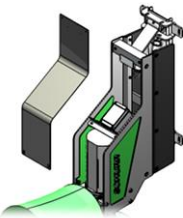
Schwinge oben	Zugang von oben.
Schwinge unten	Zugang von unten. Tipp: Bürsteneinheit in die obere Endlage anheben und z.B. mit einem Vierkantholz unterbauen.

5.3 Federn austauschen

Die Höhenverstellung der schweren Bürsteneinheit wird durch 2 Zugfedern unterstützt. Wenn die Federspannung nachlässt oder eine Feder bricht, dann können die Tiere die Bürsten nicht mehr heben und die Auflagekraft wird wesentlich höher. Tauschen Sie die Federn immer paarweise nach Bedarf.

	2 Stück Zugfedern verzinkt Schurr Artikelnummer: 50011
---	---

Aus- und Einbau

	Netzstecker ausstecken.
	Bürsteneinheit zum Aus- und Einbau der Zugfedern in die obere Endlage heben. Bürsteneinheit z.B. mit einem geeigneten Vierkantholz unterbauen, so dass die Einheit sicher in dieser Stellung verbleibt.
	Frontblech demontieren.
	Feder mit einer geeigneten Zange am unteren Bügel greifen, nach unten ziehen und am unteren Fixpunkt aushängen. Alternativ: Feder mit einem Seil nach unten ziehen.
	Feder am oberen Fixpunkt aushängen und aus der Maschine nehmen.
	Feder zuerst am oberen, dann am unteren Fixpunkt einhängen.
	Wenn beide Federn eingesetzt sind, Unterbau entfernen und Bürsteneinheit manuell anheben und absenken. → Die Bürsteneinheit muss sich leicht anheben lassen und selbstständig wieder in die untere Endlage absinken.
	Frontblech wieder montieren.

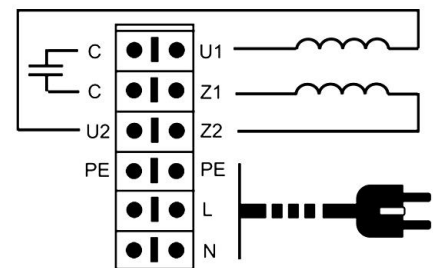
5.4 Steuerelektronik prüfen und instand setzen



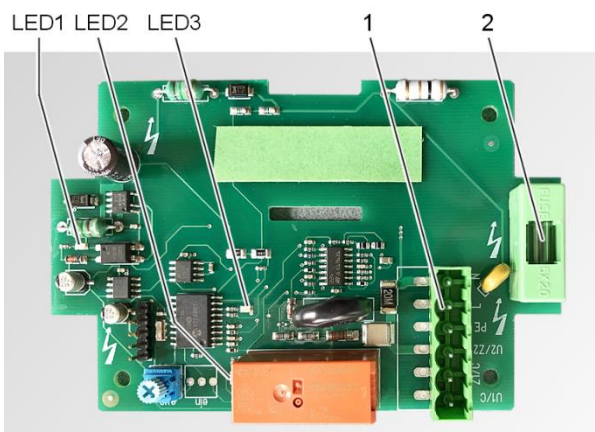
! WARNUNG!

Gefahren durch elektrischen Strom!
Vor allen Instandhaltungsarbeiten Netzstecker ausstecken!

Wichtig! Prüfen Sie vor dem Austausch der Steuerungsplatine unbedingt auch die Mechanik. Beide Bürsten müssen sich manuell leicht drehen lassen.



Schaltkasten mit der Steuerelektronik und deren Anschlussbild



Steuerungsplatine

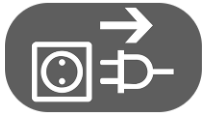
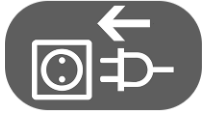
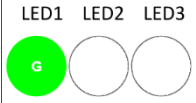
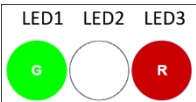
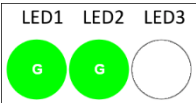
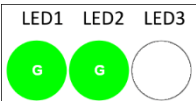
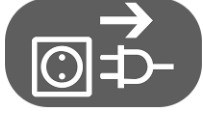
Schurr Artikelnummer:
50017

[1] Steckverbindung
Netzanschluss

[2] Feinsicherung
5x20 mm 5 A träge

Steuerungsplatine

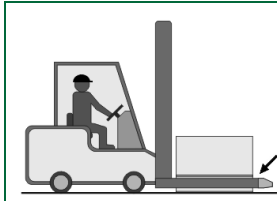
Diagnose

	Netzstecker ausstecken.
	Vordere Abdeckung demontieren und Deckel des Schaltkastens öffnen.
	Netzstecker einstecken. WARNUNG! Gefahr durch elektrischen Strom! Spannungsführende Teile können berührt werden! Nicht in den Schaltkasten greifen!
 	LEDs auf der Platine prüfen. → LED 1 (grün) leuchtet, wenn die Versorgungsspannung vorhanden ist. → LED 2 und LED 3 dürfen nicht leuchten. → Wenn LED 1 nicht leuchtet, dann Netzstecker ausstecken und Stromversorgung, Steckdose und Kabel von einer Elektrofachkraft prüfen lassen! → Wenn LED 3 rot leuchtet, wurde eine Störung erkannt. Netzstecker ausstecken und Hersteller kontaktieren!
	Wenn LED 1 leuchtet, dann die Bürsten von Hand leicht bewegen. → Der Bürstenantrieb muss einschalten. → LED 1 und LED 2 (grün) müssen leuchten.
	Bürsten manuell bremsen, dazu z.B. ein Holzbrett vorsichtig gegen die Bürsten halten. → LED 1 und LED 2 (grün) müssen leuchten. → Bei Belastung muss die LED 3 rot leuchten.
 	Bürsten im Leerlauf laufen lassen. → LED 1 und LED 2 (grün) müssen leuchten. → Die LED 3 muss ausschalten (Leerlauf erkannt). → Der Antrieb muss nach ca. 20 Sekunden ausschalten.
	Netzstecker ziehen und Abdeckungen wieder montieren.

6 Transport, Installation, Demontage, Entsorgung

6.1 Maschine transportieren

Transport in Originalverpackung



Die Maschine wird im betriebsfertigen Zustand auf einer Euro-Palette geliefert. Transportieren Sie die Teile auf der Palette mit einem geeigneten Gabelstapler oder Hubwagen möglichst nahe an den Aufstellort.

Gabelstapler so weit vorfahren, dass die Gabeln vorne ca. 20 cm über die Palette überstehen.

Transport im ausgepackten Zustand

Legen Sie die Maschine vorsichtig auf eine Palette. So vermeiden Sie Beschädigungen an der Maschine.

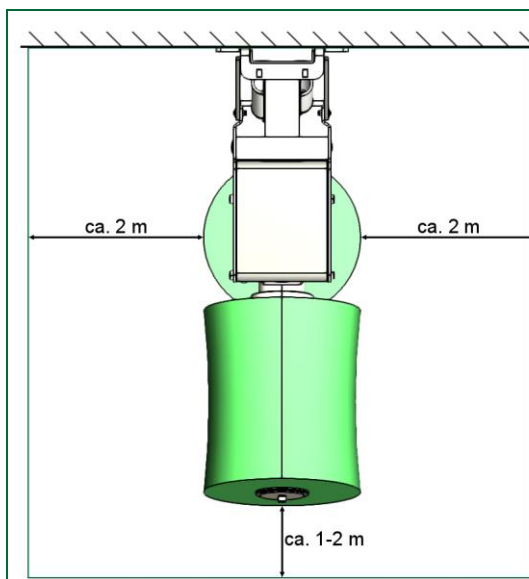
6.2 Maschine montieren und demontieren

Hinweise zum Montageort

Sie können die Ziegen- und Schweinebürste im Innen- oder Außenbereich montieren.

Dringende Empfehlung: Im Außenbereich vermeidet ein Regenschutz starke Schmutzablagerungen und Korrosion und erleichtert die Reinigung.

Wichtig: Ausreichenden Freiraum um die Maschine einhalten!



Ein Freiraum von ca. 2 m um die Bürste erleichtert den Tieren den Zugang und dem Betreiber die Reinigung und Instandhaltung.

Tragfähigkeit der Montagewand

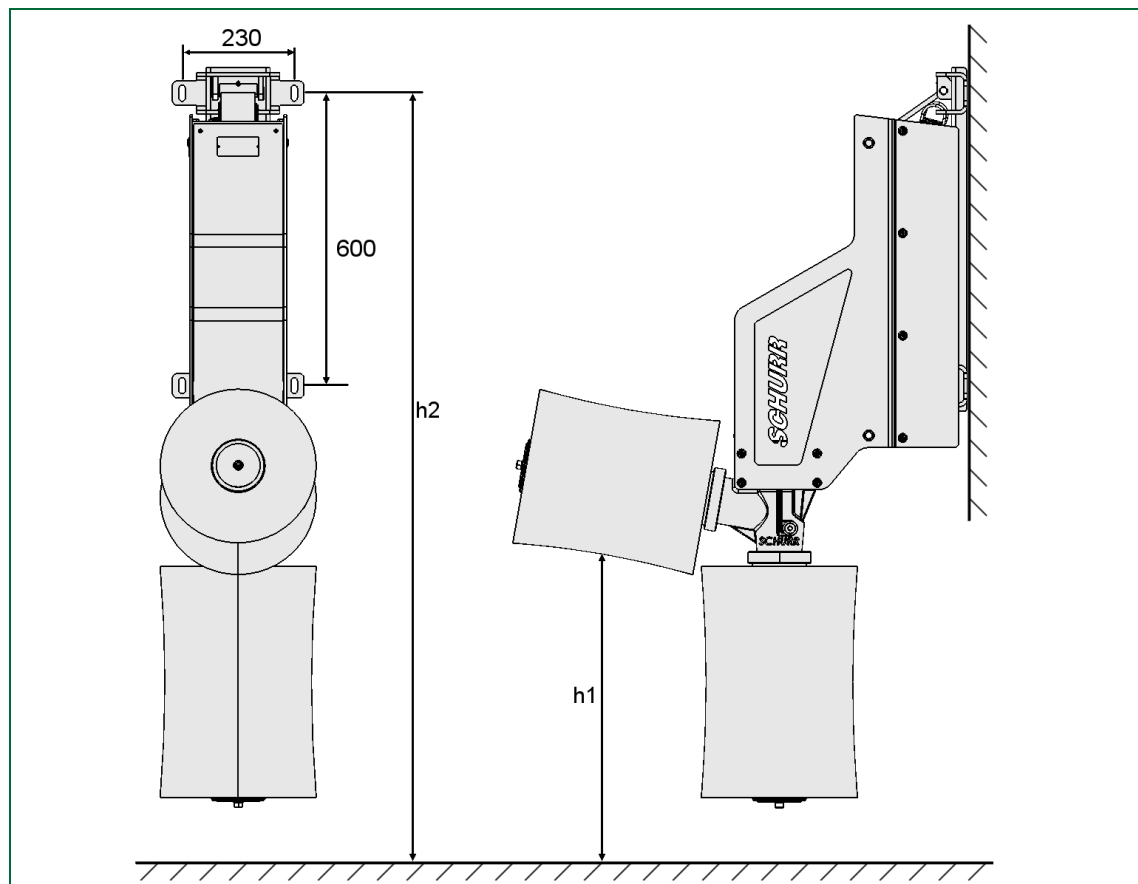
Die Maschine wird in der Regel fest an einer Wand montiert. Bei Fragen zur Aufstellung an einem Gestell wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

Die Montage erfolgt durch den Betreiber und in dessen Verantwortung. Die Schurr Gerätebau GmbH übernimmt keine Gewährleistung oder Haftungsansprüche bei unsachgemäßer Befestigung der Ziegen-, Kälber und Schweinebürste.

Prüfen Sie die Tragfähigkeit der Wand vor der Montage sehr sorgfältig! Bei Fragen zur Montage wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

Empfohlene Befestigungsmittel

Baustoff Wand	Befestigungsmittel
Beton massiv	Sechskantschrauben M12 und 4 Schwerlastdübel (Dübel im Lieferumfang)
Mauerwerk, Ziegel	Durchgangsschrauben oder durchgehende Gewindestangen, Unterlagscheiben und Muttern M12.
Holz	Durchgangsschrauben oder durchgehende Gewindestangen, Unterlagscheiben und Muttern M12.



Montagehöhe

Stimmen Sie die Montagehöhe auf die Größe ihrer Tiere ab. Auch etwas kleiner gewachsene Tiere sollten die Bürsten leicht anheben, damit ein Anpressdruck der Bürsten gegeben ist.

Beachten Sie die möglich Höhenverstellung durch die Tiere von ca. 300 mm und folgende Vorgaben.

$h_2 > 1400 \text{ mm}$	Mindesthöhe
h_1	Schulterhöhe der Tiere
$h_2 = h_1 + 850 \text{ mm}$	Individuelle Montagehöhe (obere Befestigungspunkte)

Hinweis zur Mindesthöhe: Unterschreiten Sie nicht die Mindesthöhe, sonst ist eine Montage/Demontage der senkrechten Bürste nicht möglich.

Beispiel für eine individuelle Montage:

Durchschnittliche Schulterhöhe der Tiere $h_1 = 75 \text{ cm}$.

Höhe obere Befestigungspunkte $h_2: 75 + 85 = 160 \text{ cm}$

6.3 Demontage und Entsorgung

- Netzstecker ausstecken.
- Bürsten demontieren.
- Maschine unterbauen und von der Wand abschrauben.
- Alle Komponenten gemäß den örtlich geltenden Entsorgungsvorschriften fachgerecht entsorgen. Bei Rückfragen bitte Hersteller kontaktieren.

7 Prüf- und Instandhaltungsprotokoll

Dokumentieren Sie in der folgenden Tabelle alle ergriffenen Maßnahmen zur Prüfung und Instandhaltung der Maschine.

Datum	Maßnahme	Bemerkung	Name
	Erstinstallation und Inbetriebnahme		
	Funktionsprüfung		

8 EU-Konformitätserklärung

Der Hersteller

SCHURR GERÄTEBAU GmbH

Langer Rain 2

88524 Uttenweiler

info@schurr-geraetebau.de

erklärt hiermit eigenverantwortlich, dass das Produkt

Ziegen- Kälber und Schweinebürste

den Anforderungen der folgenden Richtlinien und Normen entspricht:

2006/42/EG	Maschinenrichtlinie
2014/30/EU	Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit.
2011/65/EU	RoHS-Richtlinie

Berücksichtigte harmonisierte Normen

EN 12100:2010	Sicherheit von Maschinen Allgemeine Gestaltungsleitsätze
EN 60204-1:2007-06	Sicherheit von Maschinen Elektrische Ausrüstung von Maschinen
EN 61000-6-1:2007	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Teil 6-1: Fachgrundnormen Störfestigkeit
EN 61010-1:2010	Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte

Bevollmächtigter für die Bereitstellung der technischen Dokumentation:

SCHURR GERÄTEBAU GmbH, Uttenweiler

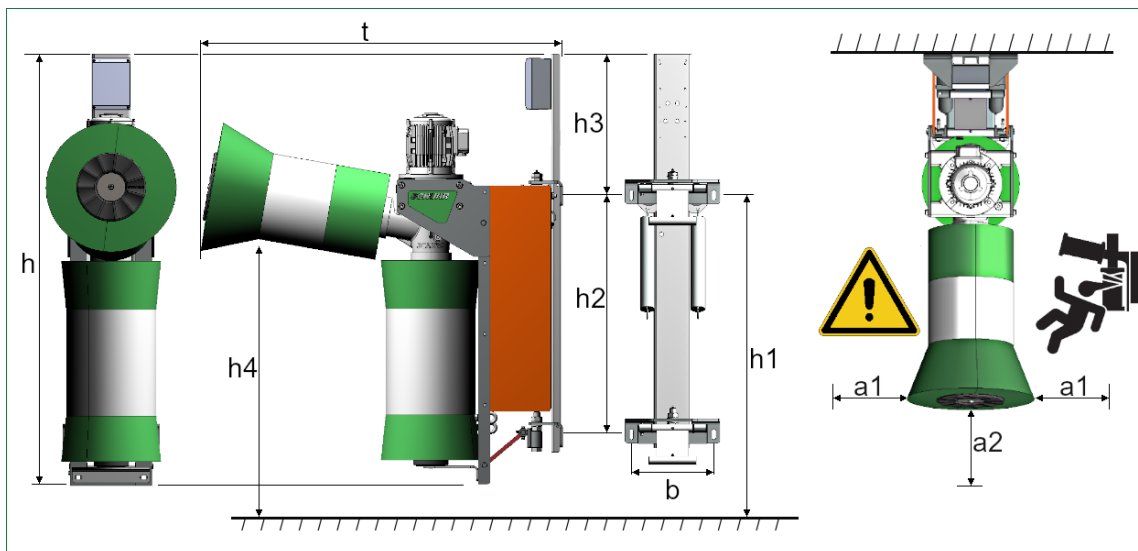
Uttenweiler, 17-6-2020

SCHURR GERÄTEBAU GmbH

Hubert Schurr, Geschäftsführer

MONTAGE

Ausreichende Befestigung entscheidend für den sicheren Betrieb!
Belastung durch Gerätegewicht und Druck durch die Tiere beachten!
Keine Garantie oder Haftungsansprüche bei nicht sachgerechter Befestigung!



Beispiele für Befestigungshöhen

Schwarzbunt	$h_1 = \text{ca. } 1,53 \text{ m bis } 1,57 \text{ m vom Boden}$
Fleckvieh, Braunvieh	$h_1 = \text{ca. } 1,52 \text{ m bis } 1,55 \text{ m vom Boden}$
Passende Montagehöhe $h_1 \Rightarrow$ durchschnittliche Tierhöhe + 10 cm	

Abstand $a_1 + a_2$ (Empfehlung)	$a_1 = \text{ca. } 1 \times \text{Kuhlänge}$ $a_2 = \text{ca. } 1 \times \text{Kuhbreite}$
Breite b	260 mm
Höhe h	ca. 1400 mm
Höhe h_1	ca. 1520 mm – 1570 mm (siehe Beispiele oben)
Höhe h_2	750 mm
Höhe h_3	450 mm
Höhe h_4	$h_1 - \text{ca. } 100 \text{ mm}$ (Montagehöhe minus ca. 100 mm)
Ausladung t	ca. 1150 mm

Befestigungsmittel (auf Anfrage bei Fa. Schurr erhältlich)

Beton	Schwerlastdübel/Fixanker M12
Mauerwerk	durchgehende Gewindestangen (z.B. M12 8.8)
Holz	durchgehende Gewindestangen (z.B. M12 8.8)
Stahl	mind. 100mm rund oder 120/120mm vierkant
Befestigungsmaterial - auf Anfrage bei Fa. SCHURR erhältlich (Rundrohr-Befestigung, Mauererhöhung, Standpfosten etc.)	